

Denn darin sind die Menschen gleich:  
Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen,  
was Gott gefallen könnte.

Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner  
Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat.

Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz  
für uns verbluten lassen. Das erkennen wir im Glauben, und  
darin zeigt sich, wie Gottes Gerechtigkeit aussieht.

Römer 3,23-25 (HfA)



**... werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, so durch Jesum Christum geschehen ist, <sup>25</sup> welchen Gott hat vorgestellt zu einem Gnadenstuhl durch den Glauben in seinem Blut, ...**

Römer 3,24f (Luther 1912)

Lasst uns fröhlich hinzutreten  
zu dem Gnadenthron,  
auf dass wir Barmherzigkeit  
empfangen  
und Gnade finden und so Hilfe  
erfahren zur rechten Zeit.

Hebräer 4,16 (HfA)